

# Neues EBA-Konsultationspapier „Draft Implementing Technical Standards on disclosure and reporting of MREL and TLAC“

JANUAR 2020 — VON KARIEM BÜSCHER UND LAURA REICHARTZ

Die EBA hat am 22.11.2019 ihr neues Konsultationspapier bezüglich des ITS von Offenlegungs- und Reportinganforderungen für MREL (Minimum Requirement for Own Funds and Eligible Liabilities - Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten) und TLAC (Total Loss Absorbing Capacity - Gesamt-Verlustabsorptionskapazität) veröffentlicht (EBA-CP-2019-14). Die entsprechende Kommentierungsfrist läuft noch bis zum 22. Februar 2020. Der finale ITS soll im Juni 2020 unter Berücksichtigung der eingegangenen Fragen und Anmerkungen veröffentlicht werden. Der erste Stichtag zur Abgabe der vorgeschlagenen Reporting-Templates wird voraussichtlich der 30. Juni 2021 sein, wobei die Anforderungen zur MREL-Offenlegung frühestens zum 1. Januar 2024 zu erfüllen sein werden. Die Anforderungen an die TLAC-Offenlegung sollen allerdings unmittelbar nach Inkrafttreten dieses ITS gelten.

Hintergrund des gemeinsamen ITS für MREL und TLAC sowie deren Offenlegungs- und Reporting-Anforderungen ist zum einen, dass MREL und TLAC auf der gleichen Datengrundlage von Eigenmitteln und größtenteils übereinstimmenden berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten basieren. Zum anderen müssen Institute für MREL und TLAC ihre Offenlegungs- und Reporting-Anforderungen für ihre jeweiligen Abwicklungsgruppen erfüllen, wohingegen andere Anforderungen auf Basis des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises erstellt werden. Ein Rahmenwerk, welches Offenlegung und Reporting nicht miteinander vereinbart, würde außerdem zu einem Mehraufwand bei

der Erfüllung von Compliance-Richtlinien sowie Redundanzen führen. Die EBA wurde zudem dazu aufgefordert, die TLAC-Offenlegungstemplates – und damit auch übereinstimmende Reportinganforderungen – den internationalen Säule-3-Standards anzugleichen. Insgesamt wird mittels eines gemeinsamen ITS eine größtmögliche Konsistenz zwischen Reporting und Offenlegung geschaffen. Dies sichert die Qualität von veröffentlichten Informationen und fördert die allgemeine Marktdisziplin, wobei jedoch die Belastung der Institute gering gehalten wird.

Im Konsultationspapier sind sechs Offenlegungs-Templates sowie neun Reporting-Templates enthalten. Im Wesentlichen stimmen Reporting- und Offenlegungstemplates überein, wobei die Reporting-Templates zusätzliche Informationen enthalten, die zum Monitoring der Einhaltung von MREL- und TLAC-Anforderungen durch die entsprechenden Abwicklungsbehörden genutzt werden. Darüber hinaus ist dem Konsultationspapier eine Mappingtabelle beigefügt, welche die übereinstimmenden Positionen in den jeweiligen Templates aufzeigt.

## Offenlegungs-Templates

Die EBA stellt in ihrem Konsultationspapier sechs unterschiedliche Offenlegungs-Templates zur Diskussion, welchen wiederum vier Kategorien zugeordnet werden können. Dabei sind nicht alle Templates für alle Institute relevant, wie die nachfolgende Abbildung zeigt:

Thema und Offenlegungs-Templates		Abwicklungseinheit				Keine Abwicklungseinheit			
		G-SII		Andere		Wes. Töchter von Non-EU G-SII		Andere	
		Konsolidiert	Einzelinstitut	Konsolidiert	Einzelinstitut	Konsolidiert	Einzelinstitut	Konsolidiert	Einzelinstitut
Key Metrics	KM2	quartalsweise		halbjährlich					
Composition	TLAC1	halbjährlich		jährlich					
	ILAC					quartalsweise		halbjährlich	
Creditor ranking	TLAC2						halbjährlich		jährlich
	TLAC3		halbjährlich		jährlich				
Main features of ind. issuances	CCA	halbjährlich				Große Institute: halbjährlich Andere Institute: jährlich Kleine Institute: keine Meldung			

Abbildung 1: Offenlegungs-Templates; Quelle: EBA

**KM2:** Key Metrics - *MREL and, where applicable, G-SII requirement for own funds and eligible liabilities*

Dieses Template enthält eine Zusammenfassung von Informationen zur Verlustabsorptionsfähigkeit eines Instituts im Abwicklungsfall sowie eine Übersicht der MREL/TLAC-Anforderungen.

**TLAC1:** Composition - *MREL and, where applicable, the G-SII requirement for own funds and eligible liabilities*

In diesem Template werden die aggregierten Informationen aus KM2 granular aufgesplittet und die Zusammensetzung von TLAC und MREL-Positionen aus KM2 aufgeschlüsselt.

**iLAC:** Composition - *Internal loss absorbing capacity: internal MREL and, where applicable, requirement for own funds and eligible liabilities for non-EU G-SIIs*

Dies ist ein spezielles Template für Institute bzw. Einheiten, die keine Abwicklungseinheiten sind, und somit weder KM2 noch TLAC1 ausfüllen müssen. Das Template dient der Offenlegung der spezifischen Bedingungen an die Einhaltung der internen MREL- und TLAC-Anforderungen.

**TLAC2:** Creditor ranking - *Entity that is not a resolution entity*

**TLAC3:** Creditor ranking - *Resolution entity*

In diesen Templates werden die Verbindlichkeiten gemäß ihrer jeweiligen Insolvenzrangfolge sowie der Gläubiger-rangfolge geordnet. Diese Zuordnung erfolgt innerhalb einer Verbindlichkeitenstruktur, wobei die Verbindlichkeiten auf die gesamte Forderungshierarchie von Eigenmitteln bis zu den höchsten berücksichtigungsfähigen Instrumenten aufgegliedert werden. Diese Informationen sollen den Investoren dazu dienen, eine Einschätzung ihres potenziellen Verlusts im Falle eines Ausfalls zu erlangen.

**CCA:** Main features of individual issuances - *TLAC disclosure only*

Dies ist ein Template, welches bereits in den Säule-3-Standards enthalten ist. Es beinhaltet Informationen zu den Eigenschaften einzelner eigenemittierter Kapitalmarktinstrumente eines Instituts, u.a. Insolvenzrang und Fälligkeit.

## Reporting-Templates

Da die Reporting-Templates in großen Teilen mit den Offenlegungs-Templates übereinstimmen, werden die Reporting-Templates an dieser Stelle kurz aufgelistet und nur die Abweichungen zu den Offenlegungs-Templates erläutert.

## LIAB MREL: Composition - *All entities*

Dieses Template ist nur für das Reporting vorgesehen und enthält eine Aufschlüsselung der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten zur Erfüllung der MREL-Anforderungen. Darüber hinaus bietet dieses Template Einblick in die Finanzierungsstruktur dieser Verbindlichkeiten und dient als Brücke zwischen diesem ITS und dem ITS on Resolution

Thema und Reporting-Templates		Abwicklungseinheit				Keine Abwicklungseinheit			
		G-SII		Andere		Wes. Töchter von Non-EU G-SII		Andere	
		Konsolidiert	Einzelinstitut	Konsolidiert	Einzelinstitut	Konsolidiert	Einzelinstitut	Konsolidiert	Einzelinstitut
Key Metrics	KM2	quartalsweise							
Composition	TLAC1	quartalsweise							
	ILAC					quartalsweise			
	LIAB MREL	quartalsweise				quartalsweise			
Creditor ranking	TLAC2					quartalsweise		quartalsweise	
	TLAC3		quartalsweise		quartalsweise				
Contract-specific information	MTCI	quartalsweise				quartalsweise			
Forecast	FORC1/ FORC2	jährlich				jährlich			

Abbildung 2: Reporting-Templates; Quelle: EBA

### KM2: Key Metrics - *Resolution entities*

Dieses Template enthält im Vergleich zu den Offenlegungs-Templates zusätzliche Informationen. Beispielsweise findet sich hier die Höhe der Gesamtverbindlichkeiten und Eigenmittel wieder, sowie die aggregierten Beträge von Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten, die einem Drittstaatenrecht unterliegen.

### TLAC1: Composition - *Resolution entities*

Im Vergleich zu den Offenlegungs-Templates sind in diesem Template weitere nachrichtliche Informationen zu Investitionen an berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten enthalten. Diese sollen die brancheninternen Beteiligungen an berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten auf einer Gesamtskala aufzeigen.

### ILAC: Composition - *Entities other than resolution entities*

Dieses Template folgt prinzipiell der Struktur von KM2, berücksichtigt aber die Spezifika von internen MREL/TLAC-Rahmenwerken wie beispielsweise die zusätzlichen Kriterien für die Eignung von Eigenmitteln oder die mögliche Anerkennung von Garantien für die interne MREL-Ermittlung.

Reporting („ResRep“), da es in seiner Struktur das LIAB-Template des ResRep-ITS spiegelt, wobei hier allerdings nur berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten enthalten sind.

### TLAC2:

Creditor ranking - *Entities other than resolution entities*

### TLAC3: Creditor ranking - *Resolution entities*

Diese Reporting-Templates sind technisch anders aufgebaut als die Offenlegungs-Templates, allerdings inhaltlich aufeinander abgestimmt. Darüber hinaus gibt es eine zeitlich begrenzte Abweichung, bis die Offenlegungsanforderungen für MREL in Kraft treten.

### MTCI: Contract-specific information - *All entities*

In diesem Template sind Informationen bezüglich Eigenmitteln, berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten und Instrumenten enthalten, die dem Recht eines Drittlandes unterliegen. Das Template orientiert sich strukturell am Offenlegungs-Template CCA, allerdings bedient es sich einer geringeren Datenmenge.

## **FORC1 und FORC2:** Forecast - *All entities*

Die beiden Templates FORC1 und FORC2 sind zukunftsweisender Natur. Die enthaltenen Informationen sind von besonderer Relevanz in der Implementierungsphase für MREL (bis mindestens 2024). Es ist dabei anzumerken, dass diese beiden Templates nicht in den technischen Standards des Konsultationspapiers enthalten sein werden. Es wird stattdessen erwogen, sie in Form einer unverbindlichen Empfehlung an die Behörden zu veröffentlichen.

Das erste Template beschreibt die zu erwartende Entwicklung der berücksichtigungsfähigen MREL-Instrumente unter Berücksichtigung der Zu- und Abflüsse über einen Zeitraum von drei Jahren. Das zweite Template beschreibt die zu erwartende zukünftige MREL-Position im Vergleich zur Anforderung, ebenfalls mit einem Zeithorizont von drei Jahren.

## **Meldefrequenz**

Im Konsultationspapier ist eine Harmonisierung der Meldefrequenzen für die Offenlegungs- und Reporting-Templates von MREL und TLAC vorgesehen. Dabei gilt für alle Institute, die in diesem Konsultationspapier angesprochen werden, dass die jeweiligen Reporting-Templates, mit Ausnahme der Forecast-Templates, quartalsweise einzureichen sind. Die beiden Forecast-Templates sind von allen Instituten, die den MREL- bzw. TLAC-Anforderungen unterliegen, jährlich einzureichen.

Die Meldefrequenz der Offenlegungs-Templates variiert in Abhängigkeit davon, ob das meldende Institut bzw. die konsolidierte Gruppe eine Abwicklungseinheit ist oder nicht. Für Abwicklungseinheiten, die gleichzeitig G-SII sind, gilt, dass das Template KM2 quartalsweise und alle anderen Templates halbjährlich zu veröffentlichen sind. Ähnliches gilt für wesentliche Töchter von Non-EU G-SII, die keine Abwicklungseinheit sind. Für kleinere und nicht komplexe Institute gelten halbjährliche bzw. jährliche Meldefrequenzen.

Die Abgabetermine der Meldungen richten sich nach den entsprechenden Terminen im ITS für das aufsichtliche Reporting (11.02., 12.05., 11.08., 11.11.) Die Offenlegungs-Templates hingegen sollen am Tag des Quartals-/Jahresabschlusses bzw. schnellstmöglich im Anschluss daran veröffentlicht werden.

## **Fazit**

Mit den neuen Templates zu Offenlegung und Reporting von MREL und TLAC kommen auf die Institute große Herausforderungen zu. Zum einen gilt es, die Datenqualität stetig zu verbessern, zum anderen muss die Datenverfügbarkeit zu jedem Zeitpunkt gesichert sein. Dies ist für einige Institute gleichermaßen im Rahmen der Mindestanforderungen zur Umsetzbarkeit eines Bail-in (Ad-Hoc Reporting) relevant.

Institute, die bislang weder zur Meldungserstellung noch zur -abgabe verpflichtet waren, müssen sich mit der gesamten Bandbreite der Fragen nach Prozessen und Datenverfügbarkeiten auseinandersetzen.

Eine große Herausforderung dürfte darüber hinaus für viele Institute das enge Zeitkorsett darstellen, innerhalb dessen sie in Zukunft Daten offenlegen sollen. Dabei gilt es insbesondere die Daten aus dem jeweiligen Quartalsabschluss mit denen aus den Offenlegungs- bzw. Reporting-Templates innerhalb weniger Tage in Einklang zu bringen. Zur Bewerkstelligung dieser Anforderungen bedarf es insbesondere einer performanten IT-Infrastruktur und einer hohen Datenqualität.

## **Unser Angebot**

SKS unterstützt bereits seit mehreren Jahren Kunden sowohl fachlich als auch DV-technisch zum Thema MREL/TLAC. Gerne unterstützen wir auch Sie bei Ihrem MREL/TLAC-Projekt. Zusätzlich zu unserer Expertise in Bezug auf die fachlichen Anforderungen können Sie hierbei von unseren praktischen Erfahrungen aus entsprechenden Referenzprojekten profitieren.

## Ihre SKS Ansprechpartner

### **Robert Scheurell**

Director Regulatory Advisory

### **Laura Reichartz**

Senior Consultant Regulatory Advisory

### **Kariem Büscher**

Senior Consultant Regulatory Advisory

**Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen das RegNews-Team ([RegNews@sks-group.eu](mailto:RegNews@sks-group.eu)) gerne zur Verfügung.**

---

**Disclaimer:**

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen und ausgewählten Quellen. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hier gemachten Angaben. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass es sich bei den Ausführungen um die aktuelle Auffassung und Einschätzung der SKS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG handelt, welche sich im Zeitablauf auch ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Der Newsletter dient insofern lediglich der Bereitstellung allgemeiner Informationen und muss nicht zwingend mit der Auffassung der nationalen und internationalen Bankenaufseher übereinstimmen.